



# HEERESSPORTVEREIN WIEN SCHIESSEN

OSM: Oberst dhmfD Michael BLAHA, MSc



## Schießstandordnung Mehrzweckplatz 12,5m/25m

Der Mehrzweckplatz kann nur nach vorheriger Absprache mit dem OSM und nur gegen Entgelt genutzt werden. Zusätzlich gibt es Voraussetzungen in der Qualifikation der Schützen für eine Nutzung.

- 1.) Vor Beginn des Schießens hat sich jeder Schütze – unabhängig davon, ob er bereits auf einem anderen Stand des Schießplatzes war oder Sektionsfunktionär ist – im **Standbuch** mit Datum, Name, Verein, Waffe, Munitionsart, Schussanzahl, Standnummer, Zeit und Unterschrift einzutragen. Der Mehrzweckplatz ist nur nach Reservierung und Absprache nutzbar.
- 2.) Vor Schießbeginn ist die **rote Fahne** in die dafür vorgesehene Halterung zu stecken.
- 3.) Zugelassen sind alle Faustfeuerwaffen bis **Kaliber .50** sowie Gewehre bis **Kaliber .308**.
- 4.) **Flinten** sind zugelassen nach individueller Freigabe durch den OSM mit Schrotpatronen (bis **Kaliber 12/76 bis 6 mm** Schrotdurchmesser, kein Bleischrot) auf Weichziele (Papier, Kunststoff). Für die Verwendung von Flintenlaufgeschossen ist als Zielmedium nur Papier zu verwenden und die Zielmitte ist mit der Geschosßfangmitte in Deckung zu bringen. Bei gefrorenem Boden ist das Schießen mit Flintenlaufgeschossen untersagt.
- 5.) Es kann auf die Distanz **12,5m** oder die Distanz **25m** geschossen werden. Gleichzeitig von mehreren Schützen kann immer nur auf einer der beiden Feuerlinien geschossen werden. Dynamisch mit Wechsel zwischen den Feuerlinien kann nur unter Anleitung geschossen werden.
- 6.) Verboten sind Leuchtspur, Brand und andere Spezialgeschosse.
- 7.) **Rauchen**, der Konsum von **Alkoholika** und **Drogen** ist an den Ständen strikt verboten.
- 8.) Personen, welche die Sicherheit am Schießstand gefährden, werden durch die Standaufsicht bzw. die Platzwarte ohne Ausnahme vom Schießstand verwiesen.
- 9.) Mit seiner Unterschrift im Standbuch bzw. mit der Nutzung der Schießanlage erklärt der Schütze, dass er die Schießstandordnung, die Platz- und Benutzungsordnung sowie die Haftungsausschlussklärung gelesen, verstanden und akzeptiert hat.
- 10.) Aus Sicherheits- und akustischen Gründen darf nur mit **Schießbrille** und **Gehörschutz** geschossen werden.
- 11.) Jeder Schütze ist verpflichtet den jeweilig benutzten Stand von Hülsen etc. zu säubern, die Scheiben unter Dach zu stellen und in ordnungsgemäßem Zustand zu hinterlassen.
- 12.) Der letzte Schütze dreht etwaige Lichter ab und verschließt den Stand. Ebenso wird die **ROTE Fahne** abgenommen.



# HEERESSPORTVEREIN WIEN SCHIESSEN

OSM: Oberst dhmfD Michael BLAHA, MSc

---



## ACHTUNG!

Bei Kommando „**SICHERHEIT**“ werden die Waffen entladen und mit offenen Verschluss bzw. ausgeschwenkter Trommel abgelegt. Der Lauf zeigt dabei nach vorne. Nur bei PPC1500 und IPSC werden die Waffen (ohne Munition) in der vom Bewerbs- bzw. Trainingsleiter zugewiesenen Sicherheitszone entnommen, hergerichtet und danach geholstert. Erst dann können die Scheiben versorgt werden (abgeklebt, getauscht, etc.). Wenn ALLE Schützen wieder zurück sind wird mit dem Kommando „**FEUER FREI**“ das Schießen fortgesetzt.

**Der HSV Wien Schießen wünscht „Gut Schuss“!**